



LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Sprache und Literatur
1.5 Studienform	Lizenz
1.6 Studiengang / Qualifikation	Deutsche Sprache und Literatur / Philologieabschluss

2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LLG5227 Wahlvorlesung (Wissenschaftskommunikation) (in deutscher Sprache)							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Österr. Manuela Dressel							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	-							
2.4 Studienjahr	3	2.5 Semester	5	2.6. Prüfungsform	C	2.7 Art der LV DS	Inhalt	fachorientiert
							Pflicht/Optional	optional

3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	2	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	-
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	28	Davon: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	-
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					4
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					4
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					10
Tutorien					10
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					12
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	42				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	70				
3.9 Leistungspunkte	3				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	<ul style="list-style-type: none"> Grundkenntnisse der deutschen Sprache und Grammatik Beherrschung der deutschen Sprache auf min. B1-Niveau

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	Vorlesungsraum mit verstellbaren Tischen, Overheadprojektor, Beamer, Tafel
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	Vorlesungsraum mit verstellbaren Tischen, Overheadprojektor, Beamer, Tafel



6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Berufliche Kompetenzen	<p>C1 Angemessene Verwendung von Konzepten im Studium der allgemeinen Linguistik, Theorie Literatur und allgemeine und vergleichende Literatur.</p> <p>C2 Effektive schriftliche und mündliche Kommunikation in deutscher Sprache.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Strategien zur Planung eines größeren Projektes. • Kenntnis von Quellen zur Recherche gesicherter Informationen. • Kenntnisse im Umgang mit MS Word. • Kenntnisse von Strategien zu Brainstorming, Strukturierung und Informations-Management.
Transversale Kompetenzenn	<p>CT1. Verwendung von Sprach- und Literaturkomponenten in Übereinstimmung mit der Berufsethik.</p> <p>CT2. Teambeziehung; zwischenmenschliche Kommunikation und Übernahme bestimmter Rollen.</p> <p>CT3. Organisation eines individuellen Projekts zum kontinuierlichen Lernen; Erreichung der Lernziele durch praktische Anwendung, durch Teamprojekte und durch Teilnahme an institutionellen Programmen zur persönlichen und beruflichen Entwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden sich eigener Arbeits- und Problemlösungsstrategien bewusst und können diese optimieren. • Bewusstsein für Kriterien für zuverlässige Informationen. • Stärkung der Lese- und Schreibkompetenz.

7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse grundlegender Prinzipien der wissenschaftlichen Arbeit • Bewusstsein für Probleme und mögliche Lösungsstrategien bei der Planung und Durchführung eines Projektes • Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitstechniken
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstsein für allgemeine Schwierigkeiten und mögliche Lösungsstrategien bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit – auf den Gebieten Themenfindung, Planung, Strukturierung, Recherche, Lesen, Schreiben, Umgang mit Informationen, bis hin zur Abgabe.

8. Inhalte

8.1 Vorlesung: <i>Wissenschaftskommunikation</i>	Lehr- und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung: Was ist Wissenschaft, was sind Kriterien für Wissenschaftlichkeit?	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
2. Arbeitsschritte: Von der Themenfindung bis zur Abgabe; Planung und Zeitmanagement.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
3. Worüber schreiben? Kriterien und Strategien zur Themenfindung.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
4. Allgemeine Strategien zur Ideenfindung, Strukturierung und zum kreativen Denken.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden



5. Wo suchen? Recherche in Bibliothekskatalogen, Datenbanken, wissenschaftlichen Suchmaschinen und Metakatalogen; Kriterien für wissenschaftliche Quellen.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
6. Methoden zur Texterfassung und Lesestrategien; Erstellen von Exzerpten	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen	2 Stunden
7. Strukturierung der Lizenzarbeit; Einarbeiten des recherchierten Materials.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
8. Zitieren: Gängige Zitiersysteme und -regeln.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
9. Schreiben: Verschiedene Schreibtypen, -strategien und -regeln.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
10. Das Werkzeug kennen: Relevante Funktionen von Microsoft Word und OpenOffice.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
11. Systematisches Überarbeiten, Lektorieren und Korrigieren des Textes.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
12. Häufig auftretende Probleme und Lösungsstrategien.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
13. Häufig auftretende Probleme und Lösungsstrategien.	Vortrag mit Fragemöglichkeiten; Illustration anhand von Beispielen; praktische Übungen.	2 Stunden
14. Gemeinsame Rekapitulation der besprochenen Inhalte; Feedback	Plenumsdiskussion, anonyme Feedbackbögen	2 Stunden

Bibliographie:

Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg: Müller ¹³2010.
Esselborn-Krumbiegel, Helga: *Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben*. 5. Aufl. Paderborn: Schöningh 2017 (UTB 2334).
Esselborn-Krumbiegel, Helga: *Richtig wissenschaftlich Schreiben. Wissenschaftssprache in Regeln und Übungen*. 4. unv. Aufl. Paderborn: Schöningh 2016 (UTB 3429).
Frank, Andrea et al: *Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf*. Stuttgart: Metzler 2007.
Grieshammer, et al: *Zukunftsmodell Schreibberatung*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2013.
Kruse, Otto: *Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium*. Frankfurt am Main: Campus Verlag 2007.
Kruse, Otto: *Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium*. Wien: Verlag Huter & Roth KG 2015






Wolfsberger, Judith: *Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten*. Wien: UTB Verlag 2016.

9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Die Gesamtveranstaltung richtet sich nach international anerkannten und aktuellen Fachbüchern bzw. Lehrwerken des Faches (s. Literatur).
In Einklang mit den ARACIS Standards hat das Department eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Vertretern des sozio-ökonomischen und beruflichen Umfelds, besonders mit dem Deutschen Kulturzentrum Klausenburg, der Agentur Ferienhaus und dem Nationakolleg „G. Cosbuc”

10. Prüfungsform

Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung <i>Wissenschaftskommunikation</i>	Beherrschen der Inhalte der Lehrveranstaltung. Fähigkeit, die vorgestellten Inhalte und Strategien praktisch umsetzen zu können	Aktive Teilnahme am Unterricht Übungen im Kurs	50 % 50 %
10.5 Seminar -			
10.6 Minimale Leistungsstandards			
<ul style="list-style-type: none"> Mindestnote 5 durch aktive Teilnahme am Unterricht (80% Anwesenheit) 			

Ausgefüllt am 10.03.2023	Vorlesungsverantwortlicher Lekt. Österr. Manuela Dressel 	Seminarverantwortlicher -
Genehmigt im Department am 30.03.2022	Leiterin des Departments  Doz. Dr. Daniela Vladu	
Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023	Zuständiger Prodekan 	Stempel der Fakultät